

LIEBE PATIENTIN, LIEBER PATIENT!



Die Kardiologie am Brüderkrankenhaus Montabaur besteht nun seit Anfang 2017. Seit Eröffnung des Herzkatheterlabors werden alle invasiven kardiologischen Untersuchungen und Eingriffe (Interventionen) hier am Standort Montabaur durchgeführt.

Das Herz ist ein besonderes Organ, das im Durchschnitt 60 bis 80 Mal pro Minute, 3.600 bis 4.800 Mal pro Stunde und somit bis zu 100.000 Mal pro Tag schlägt. Damit wird dieses Organ mechanisch deutlich beansprucht und ist nicht nur Motor unseres Lebens, sondern auch sprichwörtlich der Sitz unserer Seele und unseres Bewusstseins.

Bei einer Herzrhythmusstörung gerät das Herz „aus dem Takt“, bei einer Verengung der Herzkranzgefäße droht ein Herzinfarkt, bei einer Herzschwäche empfinden wir Symptome wie Luftnot, Engegefühl, Ohnmachtsanfälle und geschwollene Beine.

Diese klassischen Herzbeschwerden gehören in den Formenkreis kardiologischer Grunderkrankungen und bedürfen einer umgehenden medikamentösen und/oder interventionellen Therapie unter stationären Bedingungen.

Auf den folgenden Seiten möchten wir Ihnen das diagnostische und therapeutische Leistungsspektrum der nichtinvasiven und interventionellen Kardiologie vorstellen.

*Herzlichst
Ihr Team der Kardiologie
am Brüderkrankenhaus Montabaur*

KATHOLISCHES KLINIKUM KOBLENZ · MONTABAUR
Brüderkrankenhaus Montabaur
Koblenzer Str. 11-13
56410 Montabaur
www.kk-km.de

KARDIOLOGIE

Dr. med. Mohannad Zahran

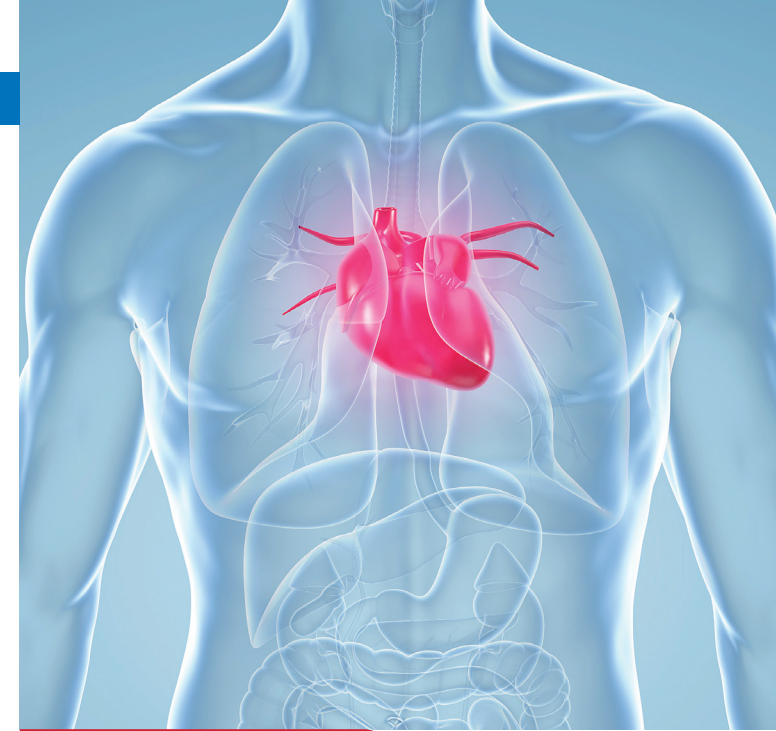
Leitender Arzt der Kardiologie,
Standort Brüderkrankenhaus Montabaur
Facharzt für Innere Medizin und Kardiologie
Zusatzbezeichnung Notfallmedizin

Sekretariat:

Tel.: 02602-122-767
Fax: 02602-122-765
E-Mail: kardiologie.montabaur@kk-km.de

Sprechstunden:

Nach vorheriger Terminvereinbarung.
Notfälle jederzeit über die Notfallambulanz.



MODERNE MEDIZIN

*Von Mensch
zu Mensch*

**KARDIOLOGIE
MONTABAUR**

AM KATHOLISCHEN KLINIKUM
KOBLENZ · MONTABAUR



DAS LEISTUNGSSPEKTRUM DER KARDIOLOGIE IM ÜBERBLICK:

- Ultraschall des Herzens (Transthorakale Echokardiografie), Schluckultraschall (Transösophageale Echokardiografie), Stressechokardiografie (dynamisch oder medikamentös mit Dobutamin), Darstellung der Halsschlagadern (Duplex-Carotiden)
- Modernes Langzeit-EKG, Langzeit-Blutdruckmessung, Belastungs-EKG
- Kardio-CT (Darstellung der Herzkranzgefäße) und Kardio-MRT (Darstellung der Vitalität des Herzmuskels) in Kooperation mit der Radiologie Marienhof
- Einbau aller Arten von Herzschrittmachern, Defibrillatoren (ICD) und kardialen Resynchronisationssystemen (CRT)
- Nachsorge von Herzschrittmachern, implantierbaren Ereignisrekordern und implantierbaren Kardioverter/Defibrillatoren (ICD) inklusive CRT-Systemen



- Linksherzkathetermessplatz zur Darstellung und Aufweitung verengter Herzkranzgefäße mit Ballons und Stents, Messung der funktionellen Flussreserve (Druckdrahtmessung, FFR, iFR) zur Beurteilung von mittelgradigen Stenosen, komplexe verkalkte Interventionen, inklusive Rekanalisation (Wiedereröffnung) von chronischen Verschlüssen oder Rotablationsangioplastie bei stark verkalkten Gefäßen

- Kathetergestützter Einbau von Verschlussystemen für die Herzscheidewand und das Vorhofohr (PFO/ASD-Verschluss, LAA-Okkluder, Verschluss des linken Vorhofohrs)
- Rechtsherzkatheteruntersuchungen (Beurteilung von Klappenerkrankungen, Bluthochdruck im Lungenkreislauf)
- Elektrophysiologische Untersuchungen (Erkennung und Behandlung von schnellen Herzrhythmusstörungen), insbesondere Behandlung von Vorhofflimmern mit der Kryoablation (Verwendung von Kälte)
- Einbau von Event/Ereignis-Rekordern (Aufzeichnung des Herzrhythmus über einen längeren Zeitraum, max. drei Jahre), um verborgene Herzrhythmusstörungen zu erkennen

UNSERE SCHWERPUNKTE IN DER KARDIOLOGIE IM ÜBERBLICK:

- **24-Stunden-Notfallbehandlung von kardiologischen Krankheitsbildern**
- **24-Stunden-Behandlung des akuten Herzinfarktes**
- Koronare Herzerkrankung
- Akutes Koronarsyndrom (instabile Angina pectoris und Herzinfarkt NSTEMI und STEMI)
 - Stentimplantation (medikamentenbeschichtete Stents – DES – der neuesten Generation)
- Herzrhythmusstörungen (u. a. Vorhofflimmern)
- Herzklappenerkrankungen (u. a. verkalkte Aortenklappenstenosen, Mitralklappeninsuffizienz)
- Herzschwäche
 - Akute und chronische Herzinsuffizienz (ICM, DCM etc.)



- Behandlung der kardiovaskulären Risikofaktoren:
 - Bluthochdruck: diagnostische Abklärung und medikamentöse Therapie
 - Fettstoffwechselstörungen
 - Diabetes mellitus
- Abklärung von Synkopen (Bewusstlosigkeit) und Schwindel
- Rechtsherzkatheter mit Druckmessung im kleinen Kreislauf (Lungenkreislauf) bei unklaren Befunden
- Myokardbiopsien (Entnahme einer Gewebeprobe am Herzmuskel)
- Perikardpunktionen (Punktion des Herzbeutels)
- Transkoronare Ablation der Septumhypertrophie (TASH)
- Elektrische Kardioversion (nichtinvasiver Eingriff zur Normalisierung des Herzrhythmus)

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne jederzeit zur Verfügung.